

Schachenmayr 
SINCE 1822

REGIA PREMIUM



R0403

STIRNBAND MIT ZOPFSTREIFEN



Empfohlenes Garn

schachenmayr.com

Follow us     

MEZ GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten.





R0403

V.1/RB

STIRNBAND MIT ZOPFSTREIFEN



Design: Quail Studio

GRÖSSE

Umfang: 51 cm. Breite: 9 cm

MATERIAL

REGIA PREMIUM Bamboo, 100 g Knäuel

Lauflänge 100 g = 400 m

Fb 00023 (taupe) 1 Knäuel

1 Stricknadel 3,5 – 4,0 mm

1 Zopfnadel

1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden

GRUNDTECHNIKEN

Randmasche: Als Knötchenrand arbeiten, dabei die erste und letzte M stets links stricken.

Zopfmuster: Über 19 M nach der Strickschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die R. In der Breite die gezeichneten 19 M 1x arbeiten. In der Höhe die 1. – 24. R stets wiederholen.

Achtung! Das Garn doppelt verstricken.

MASCHENPROBE

Zopfmuster mit 3,5 – 4,0 mm Nadeln:

19 M im Zopfmuster = 7 cm breit, 33 R = 10 cm hoch, mit doppeltem Faden gestrickt.

Bei abweichender Maschenprobe stets dickere oder dünnere Stricknadeln verwenden.

ANLEITUNG

19 M mit doppeltem Faden anschlagen und im Zopfmuster stricken. Nach 51 cm = 167 Reihen ab Anschlag die M abketten, wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Anschlag- und Abkett-M im M-Stich zusammennähen. Aus dem rechten seitlichen Rand 100 M rechts auffassen und für die rechte Randblende 1 Rd linke M, 1 Rd rechte M und 1 Rd linke M stricken. Dann die M rechts abketten. Danach aus dem linken seitlichen Rand ebenfalls 100 M rechts auffassen und die linke Randblende genauso stricken.

Strickschrift

24	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+	
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
22	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
20	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
18	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
16	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
14	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
12	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	△	○	-	+
10	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
8	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	△	○	-	+
6	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
4	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	△	○	-	+
2	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+
	+	-	△	○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	△	○	-	+
1	+	-	○	△	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	○	△	-	+

Zeichenerklärung

- ⊕ = Randmasche
(= in Hin- und Rückreihe linke M stricken)
- = 1 M rechts
- ◻ = 1 M links
- = 1 Umschlag
- △ = 2 M links zusammenstricken
- = 4 rechte M nach rechts verzopfen
(= 2 M auf eine Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Zopfnadel rechts stricken)
- = 4 rechte M nach links verzopfen
(= 2 M auf eine Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Zopfnadel rechts stricken)

ABKÜRZUNGEN

- Fb = Farbe
- M = Masche(n)
- R = Reihe(n)
- Rd = Runde(n)

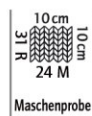
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun $48 \times 2,4 = 115$ Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies: $56 \times 3,1 = 174$ Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)
 abn. = abnehmen
 anschl. = anschlagen
 arb. = arbeiten
 bzw. = beziehungsweise
 ca. = circa
 d.h. = das heißt
 Doppelstb. = Doppelstäbchen
 feste M = feste Masche
 folg. = folgende
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe
 Hilfsnd. = Hilfsnadel
 halbes Stb. = halbes Stäbchen
 Kettm. = Kettmasche
 li = links
 Luftm. = Luftmasche
 M = Masche
 Nd. = Nadel
 Randm. = Randmasche
 R = Reihe
 Rd. = Runde
 r = rechts

restl. = restliche
 rückw. = rückwärtig
 seitl. = seitlich
 Stb. = Stäbchen
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)
 U (Umschl.) = Umschlag
 verschr. = verschränkt
 wdh. = wiederholen
 zun. = zunehmen
 zus.str. = zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.